



## Informationen zum Hochwasser

# Merkblatt für Bewohner gefährdeter Gebiete

## Allgemeine Informationen

Allgemeine Informationen zur Hochwassersituation erhalten Sie ab +7,00 m DP (Düsseldorfer Pegel) steigend über das Gefahrentelefon der Stadt Düsseldorf.

**Gefahrentelefon            89 - 93838**

In Notlagen können Sie die Feuerwehr und die Polizei wie folgt erreichen

**Feuerwehr            3889 - 0**  
**Polizei                870 - 0**

**Bitte beachten Sie unbedingt, dass die Notrufnummern 110 und 112 für akute Notfälle freibleiben müssen. Eine Überlastung der Notrufnummern verhindert unter Umständen die rechtzeitige Hilfeleistung.**

## Hochwasserinformationen

Die folgenden Informationen sollen Ihnen als Hilfe dienen, sich bei anbahnenden Hochwasserlagen mit eigenen Mitteln weitestgehend selbst zu schützen.

Durch Beachtung der Ratschläge und durch rechtzeitige persönliche Maßnahmen können Sie die Feuerwehr und den Katastrophenschutz in ihrer Arbeit entlasten, die Ihnen selbstverständlich auch weiterhin zur Hilfeleistung zur Verfügung stehen.

Informieren Sie sich bei steigendem Wasser über eine mögliche Hochwassergefahr. Über den lokalen Sender "Antenne Düsseldorf" werden ab bestimmten Pegelständen kontinuierlich Informationen verbreitet.

Darüber hinaus informiert das Kanal- und Wasserbauamt - Hochwasserschutzdienst - ab 9.00 m DP steigend unter der Telefonnummer 89 - 22741 über die Lageentwicklung.

Neubürger im vom Hochwasser gefährdeten Gebiet, die zum ersten Mal mit Hochwasser zu tun haben, sollten sich mit alteingesessenen Einwohnern abstimmen und deren Erfahrungen nutzen.

Der Eigenschutz ist nur zu gewährleisten, wenn geeignete Grundausrüstungen verfügbar sind. Auch hierzu fragen Sie am besten Ihre Nachbarn. Feuerwehr und Katastrophenschutz benötigen ihre eigene Ausstattung zur Hilfeleistung selbst. **Eine Ausleihe ist deshalb nicht möglich.**

Wenn Sie Ihre Häuser verlassen müssen, sorgen Sie rechtzeitig dafür, dass Sie eine geeignete Unterkunft für die Dauer der Evakuierung finden. Kranke und pflegebedürftige Personen sollten möglichst rechtzeitig bei Freunden und Verwandten untergebracht werden. Ist dies nicht möglich, melden Sie sich bei der Feuerwehr, damit ärztliche Versorgung und medizinische Betreuung aufrechterhalten werden können.

Bitte beachten Sie, dass Feuerwehr und Katastrophenschutz nicht wegen Kleinigkeiten kommen können.

Räumen Sie früh genug Ihren Keller, Ihre Garage und tiefer liegende Räume. Räumen Sie gleich so, dass nicht mehrmals das gleiche Mobiliar in die Hand genommen werden muss. Feuerwehr und Katastrophenschutz können nur in Ausnahmefällen helfen. Setzen Sie Ihre Eigenleistung auch während der Hochwasserperiode fort. Nehmen Sie erforderlichenfalls Urlaub und verlassen Sie sich nicht auf andere.

Helfen Sie auch Ihren Nachbarn.

Sorgen Sie rechtzeitig dafür, dass der Strom in überfluteten Räumen abgeschaltet wird. Sorgen Sie für Notbeleuchtung. Treffen Sie mit Ihren Nachbarn eine Vereinbarung für den Fall, dass Ihr Telefon ausfällt. Machen Sie sich in Notfällen durch lautes Rufen am Fenster bemerkbar. Evtl. Signale mit Bettüchern usw.

Schützen Sie Ihre Heizungsanlage. Lassen Sie Brenner, Thermen usw. rechtzeitig ausbauen. Denken Sie daran, die örtlichen Heizungsinstallateure haben bei drohendem Hochwasser viel zu tun.

Sichern Sie Öltanks z.B. durch Verankern. Entfernen Sie Behälter mit Altöl, Säuren, Farben, Lacken usw. Öl und andere Stoffe verschmutzen nicht nur das Wasser und Ihre Räume, sondern auch die gesamte Umwelt.

Problemmüll kann jederzeit auf den städtischen Betriebshöfen zur ordnungsgemäßen Entsorgung abgegeben werden.

Wenn derartige Stoffe austreten, verständigen Sie umgehend die Feuerwehr. Jede Zeitverzögerung verschlimmert den Schaden um ein Vielfaches.

Bringe Sie Ihren PKW und sonstige Fahrzeuge aus Ihren durch Hochwasser gefährdeten Garagen oder von Parkplätzen. Erkundigen Sie sich frühzeitig, wo Sie Ihre Fahrzeuge abstellen können.

Feuerwehr und Katastrophenschutz stellen während der Hochwasserphase grundsätzlich keine Pumpen zur Verfügung, um eindringendes Wasser aus Kellern und sonstigen Räumen abzupumpen.

